

Fußreflexzonen­therapie

Die Reflexzonen­therapie am Fuß oder Fußreflexzonen­therapie ist eine effektive ganzheitliche Methode zur Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände, zum Abbau von Stress sowie zur Linderung vielfältiger Organbeschwerden. Ausgangspunkt dieser Methode ist die Erkenntnis, dass unser Körper mit all seinen Organen auch als Reflexzone am Fuß wiederauftaucht und dort therapiert werden kann. Es gibt eine genaue Karte unseres Körpers mit seinen Zonen am Fuß.

***Sie haben Fragen oder möchten einen Termin absprechen?
Dann nutzen Sie doch gerne folgende Kontaktmöglichkeiten:***

- E-Mail [Kontakt-Formular »](#)
- Telefon: **+49 (0) 2443 912555**



Bekannt aus der traditionell chinesischen Medizin erlebt die RZF eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Renaissance. In Deutschland hat die Heilpraktikerin Hanne Marquardt die RZF nach Studien von dem amerikanischen Arzt John Fitzgerrald (1872- 1942) und der englischen Krankenschwester Eunice Ingham (1888- 1974) aktualisiert. Durch intensive Lehrtätigkeit und Behandlungen gibt es inzwischen einen reichen Erfahrungsschatz für viele Heilpraktiker, Physiotherapeuten und Krankengymnasten in Praxen und Kliniken. „Behandlung“, „Berührung“, oder „Begreifen“ werden bei dieser tief greifenden Methode wieder in ihrem ursprünglichen Sinn erlebt.

Stimulierende, sedierende oder ausgleichende Behandlungsgriffe unterstützen den Patienten, je nachdem, ob er eine Kräftigung, einen Schmerzabbau oder eine Lösung von Spannungen benötigt. Dadurch kehren Ausgeglichenheit und Lebensfreude zurück, die wohltuende Behandlung an den Füßen lässt uns den „Boden unter den Füßen“ wieder spüren. Wir sind bereit, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Andreas Wörmann hat 1999 die Ausbildung bei Hanne Marquardt durchlaufen und seitdem mit dieser Therapie erfolgreich gearbeitet. Er hat zahlreiche Einführungsveranstaltungen durchgeführt, z.B. bei den Krankenanstalten Marienborn Zülpich, an der GDT- Heilpraktikerschule Siegburg und an den Kreisvolkshochschulen Euskirchen und Bornheim.

Indikationen für die Fußreflexzonentherapie

• statisch- muskuläre Belastungen und Fehlförmigkeiten :

- a) Haltungsschäden
- b) HWS-/BWS-/ LWS- Syndrom
- c) Muskuläre Verspannungen
- d) Bewegungseinschränkungen der Gelenke

• Verdauungsbeschwerden

- a) Oberbauchsyndrom (Magen-/Dünn-Dickdarmprobleme mit Übelkeit, Brechreiz, oder Darmentleerungsstörungen)
- b) Blähungen
- c) Verstopfung/ Durchfall
- d) Lebererkrankungen
- e) Hämorrhoiden

• Blasenschwäche, Inkontinenz

• Menstruationsbeschwerden

• Chronischer oder akuter Schnupfen, Sinusitis

• Lymphatische Belastungen, v. a. auch bei Kindern (Mandel-/ Mittelohrentzündung)

• Kopfschmerzen verschiedener Art und Herkunft

• Nervöse Spannungszustände/Stress

• Kontraindikationen:

- Akute Entzündungen im Venen- und Lymphsystem
- Infektiöse oder hochfieberhafte akute Erkrankungen
- Splitter von Unfällen und Verletzungen in der Nähe lebenswichtiger Organe
- Manisch- depressive Psychosen und Schizophrenie
- Ausgedehnter Pilzbefall und Ekzem am Fuß
- Massive Durchblutungsstörungen und offene Wunden am Bein/Fuß
- Rheumatische Erkrankungen im akuten schmerzhaften Schub
- Gallensteine mit immer wieder auftretenden Koliken

Veranstaltungsmöglichkeiten:

1. Vortrag von ca. 60-75 Min.(mit Overheadfolien)
2. Ganztagsseminar (z.B. von 9- 16 Uhr)
3. 3 -Tages- Unterricht (jeweils 3- 3 ½ Stunden).

Seminarinhalte (Ganztagsseminar/3-Tages-Unterricht):

1. Geschichte der RZF
2. Indikationen/Kontraindikationen
3. Begleitphänomene und vegetative Zeichen.
4. Praktisches Arbeiten
 - a) Kennen lernen der Ausgleichsgriffe
 - b) Kennen lernen der Grundgriffe
 - c) Erarbeiten einiger Organzonen
5. Vergleich Fuß- und Handkarte.

Die Seminarteilnehmer erhalten einige Arbeitskopien.

Gleichzeitig wird das Seminar durch verschiedene Sensibilisierungsübungen